

Berlin, 24.01.2018 All You Can Meet Neujahrsempfang - das Netzwerk der Kreativ-Netzwerke Berlins lädt am 25.01.18 ab 19.00 Uhr ins Kesselhaus.

Berlin Music Commission, Club Commission, Internationales Design Zentrum (IDZ), Landesverband Berliner Galerien (lvbg), media:net berlinbrandenburg und die Stiftung Zukunft Berlin wollen an diesem Abend mit Wirtschaftssenatorin Ramona Pop und dem Chef der Senatskanzlei Björn Böhning aktuelle Themen der Berliner Kreativwirtschaft (KW) ansprechen. "Kultur- und Kreativwirtschaft machen Berlin zu einer attraktiven und lebenswerten Metropole für die Berlinerinnen und Berliner, wie auch für Menschen aus aller Welt. Wir unterstützen die Branche weiterhin beim Vernetzen, Gründen, Märkte erschließen sowie durch Beratungs- und Förderprogramme. Auch setzen wir uns weiterhin mit aller Kraft dafür ein, dass die lebendige Clubszene, die Berlins Attraktivität ausmacht, nicht verdrängt wird", äußert sich Wirtschaftssenatorin Ramona Pop.

Geladen sind alle Mitglieder der Netzwerke aus den verschiedenen Teil-Branchen, Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft sowie die Kreativ-Szene selbst. „Die Kreativwirtschaft sorgt für die kulturelle Strahlkraft Berlins und verzeichnet ein stetiges wirtschaftliches Wachstum“, sagt Björn Böhning, Chef der Senatskanzlei. „Großes Potenzial sehe ich in der stärkeren Vernetzung der Teilbereiche der Kreativwirtschaft untereinander, aber auch mit klassischen anderen Wirtschaftszweigen und der Forschung. Nicht besitzen, sondern teilen ist die Formel der Zukunft – Kooperation ist einer der wichtigsten Innovationstreiber.“

Gleichzeitig wird allen Akteuren der Kreativbranche beim Matchmaking eine Plattform zur Vernetzung geboten. Die bereits seit 2009 bestehende Initiative erfährt angesichts der gestiegenen Anforderungen an das Kreativpotential der Stadt eine größere Bedeutung für die Gestaltung Berlins als einer zukunftsfähigen Metropole. So haben die Netzwerkpartner einen Themenkatalog erstellt, den sie mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft diskutieren wollen:

- Intensivierung des Austauschs zwischen den Netzwerken und der Landespolitik
- Ausrichtung der Wirtschaftsförderung am konkreten Bedarf der kleinteiligen Kreativbranche
- Einsatz von Instrumenten und Programmen für Professionalisierung, Internationalisierung und Digitalisierung der KW
- Bezahlbare Räume durch Entwicklung von Kreativquartieren und geeigneten Eigentumsmodellen für die Unternehmen der KW
- Intensivierung der Vernetzung von Forschung und KW
- Ausbau der Willkommenskultur durch einfachere Integration von Migrant*innen

Vorgestellt, gefragt und diskutiert wird
am Do, den 25.01.2018 ab 19.00 Uhr
im Kesselhaus in der Kulturbrauerei
Knaackstraße 97, 10435 Berlin

Einlass 18.30 Uhr

U.A.w.g.: [AYCM](#)

Nur für Mitglieder der Kreativ-Netzwerke und geladene Gäste!

AYCM.BERLIN

– eine Initiative von BMC, CC, IDZ, lvbg, media:net
und assoziierter Partnerin Stiftung Zukunft Berlin SZB

Für Rückfragen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
AP Christine Lentz, contact@aycm.berlin, aycm.berlin

Mit freundlicher Unterstützung von

